

# Ressourcenorientierte Sanitär- systeme: rechtlicher Rahmen und Umsetzungsbeispiele

5. Dezember 2024, 14.00 – 16.30 Uhr



© Bundesverband GebäudeGrün

## Inhalt

Die Auswirkungen des Klimawandels auf den Wasserkreislauf sind komplex und stellen die urbanen Wasserinfrastrukturen zunehmend vor erhebliche Herausforderungen. Dies betrifft das zeitweise „zu viel“ an Wasser ebenso wie einen Wassermangel durch Zunahme von Hitze- und Trockenperioden, die sich sowohl auf die Verfügbarkeit von Wasser auswirken als auch den Wasserbedarf erhöhen. Gleichzeitig wirken sich damit verbundene Klimaanpassungsmaßnahmen wie z.B. die verstärkte Nutzung von blau-grünen Infrastrukturen zur Vermeidung von Hitzeinseln bzw. zur Verbesserung des Stadtklimas wiederum auf den (urbanen) Wasserkreislauf aus. Es bedarf daher der Erschließung neuer Wasserressourcen auch im urbanen Bereich. Wichtiger Baustein für angepasste Lösungskonzepte bzw. lokale Bedürfnisse sind Ressourcenorientierte Sanitärsysteme (NASS), die einen effizienten Umgang mit relevanten Ressourcen (Wasser, Energie, Nährstoffe) gewährleisten. Bei deren Umsetzung und bei der Integration von NASS in bestehende Infrastrukturen gilt es, neben technischen Herausforderungen auch rechtliche Fragen zu klären.

Das Seminar möchte wichtige rechtlichen Aspekte adressieren und Projekte vorstellen, in denen ressourcenorientierte Lösungen positiv umgesetzt sind.

## Leitung

Dr.-Ing. Thomas Hillenbrand, Fraunhofer Institut  
Prof. Dr. Ing. Heidrun Steinmetz, RPTU Kaiserslautern-Landau

## Zielgruppe

Kommunen, Städteplaner, Landschaftsplaner, Nachhaltigkeitsbeauftragte, Wohnungsbaugesellschaften, Ingenieurbüros

## Technische Voraussetzungen

Die Veranstaltung wird über „Zoom“ abgehalten und funktioniert ohne Installation.

## Teilnahmegebühren

DWA-Mitglieder: 240 €, Nichtmitglieder: 280 €  
Inkl. Präsentationen  
Mitglieder der DACH-Kooperationspartner (ÖWAV und VSA) und BWK erhalten Mitgliedspreise. DWA-Mitglieder: Auszubildende, Studierende, Pensionäre – Preise auf Anfrage.

## Weitere Informationen

Frau Doris Herweg: +49 2242 872-236  
herweg@dwa.de

## Online statt vor Ort

Hier geht es zur Anmeldung „Ressourcenorientierte Sanitärsysteme: rechtlicher Rahmen und Umsetzungsbeispiele“ 10WKA272/24

**Deutscher Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser  
und Abfall e. V. (DWA)**

Frau Doris Herweg  
Theodor-Heuss-Allee 17  
53773 Hennef



## Programm Donnerstag, 5. Dezember 2024

- 14:00 Begrüßung  
*Dr. Thomas Hillenbrand (Fraunhofer Institut ISI), Prof. Dr. Heidrun Steinmetz (RPTU Kaiserslautern-Landau), Christian Wilhelm (DWA)*
- 14:10 Ressourcenorientierte Sanitärsysteme als Baustein einer klimaangepassten und ressourceneffizienten Wasserinfrastruktur  
*Prof. Dr. Heidrun Steinmetz (RPTU Kaiserslautern-Landau), Dr. Thomas Hillenbrand (Fraunhofer Institut ISI)*
- 14:30 Rechtlicher Rahmen für NASS  
*Rechtsanwalt Henrik Fischer, Luther Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Leipzig*
- 15:00 NASS-Projekte konkret – Kurzvorstellung verschiedener Praxisbeispiele  
*Mario Wolf (Bauhaus-Universität Weimar): Rundgang durch die Jenfelder Au in Hamburg*  
*Dipl.-Ing. Erwin Nolde (Nolde – innovative Wasserkonzepte GmbH, Berlin): Mehrgeschossiger Wohnungsbau mit Grauwasserrecycling und integrierter Wärmerückgewinnung – konkretes Beispiel in Berlin*  
*Dr. Ingo Bruch (Dr. Bruch & Partner): Implementierung von NASS anhand dreier Fall-Beispiele in RLP – rechtliche Hindernisse vs. reibungslosem Verlauf*
- Dr. Jutta-Niederste-Hollenberg (Fraunhofer ISI, Karlsruhe): Siedlungswassermanagement statt Siedlungsentwässerung am Beispiel i.WET in Lünen*  
*Rainer Keutmann (LAGUS GmbH, Aachen): Dachgewächshaus auf Jobcenter – das besondere Blau-Grüne-Gebäude.*  
*M. Sc. Andreas Aicher (Hochschule Hof): Greywater goes green - Grauwasser(-reinigung) in begrünten Fassaden*
- 16:00 Diskussion  
*(Heidrun Steinmetz / Thomas Hillenbrand / Christian Wilhelm)*
- 16:25 Abschluss und Ausblick
- 16:30 Ende